

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 8. Mai 2021 13:24

Zitat von samu

Ich rufe nicht, habe mich damit noch nicht auseinandergesetzt. Die Impfstoffentwicklung muss sich also lohnen, damit sich jemand das antut. Trotzdem muss der Impfstoff dann weltweit verfügbar (bezahlbar) sein. Wie soll das gehen, ohne Geld aus den Industrienationen? Und hat Deutschland nicht schon einen Haufen Kohle investiert? Ist es evtl. möglich, dass vor allem die Leute, die fröhlich an Biontech-Aktien verdienen, keinen Bock auf Freigabe der Patente haben?

Biontech hat sein Patent heute zur Nutzung frei gegeben, Moderna hat das schon vor Monaten gemacht.

Schlicht: es kann keiner Nutzen, schon gar nicht irgendwelche Firmen in Indien oder Bangladesch, die sonst Impfstoffe aus Hühnereiern ziehen.

Es geht nicht um die Patente, sondern um die Fertigungskompetenz, die die Firmen über 20 Jahre aufgebaut haben.

Bei dem Vorschlag von Biden stehen ganz andere Gedanken dahinter, dort ging es darum, nicht nur die Patente frei zu geben, sondern die Hersteller zu verpflichten aktiv am Technologietransfer mit zu wirken. Die Strippenzieher dahinter sind die US-Pharma Riesen, die leider mRNA-Verschlafen haben und auf diesem Wege hoffen, die Kompetenz zum Bau noch schnell erwerben zu können, denen geht es auch nicht um den Corona-Impfstoff, sondern allein um den Technologieerwerb (das hat Pfizer wahrscheinlich schon versucht, indem sie Biontech kaufen wollten, das haben die Eigentümer aber wohl abgelehnt, zumindest gab es vor 2 Monaten mal ein ziemlich deutliches "auf Distanz gehen" zu einander, als Pfizer angekündigt hat, jetzt eine eigene mRNA-Forschung auf zu bauen und Biontech darauf hingewiesen hat, sie könnten inzwischen auch ohne Pfizer klar kommen).

Und natürlich bin ich gegen einen "Technologietransfer" der mRNA-Technologie als Gratis-Geschenk nach China und in die USA, nicht nur, weil ich an den Aktien verdiene, sondern auch, weil zum ersten mal seit 20 Jahren Deutschland bei einer Spitzentechnologie, die das Zeug hat in einer Branche ein wirklicher Gamechanger zu sein, führend ist.

Die Verlogenheit von Bidens Vorschlag wird doch schon darin offensichtlich, dass die Ausfuhrverbote aus den USA weiterhin in Kraft bleiben - dort Lagern 70 Millionen Dosen Astrazeneca, die gar nicht eingesetzt werden können, weil in den USA nicht zugelassen, die Produktion in anderen Ländern wird massiv erschwert, weil die USA sogar die Ausfuhr von Basisrohstoffen verhindert. Biden könnte mit einer Unterschrift dafür sorgen, dass kurzfristig zig

Millionen Menschen auf der Welt zusätzlich geimpft werden können, stattdessen will er bis Dezember WTO-Verhandlungen über den Transfer der mRNA-Technologie führen.